

Gemeindebote Crostau – Ausgabe Mai 2009

110 Jahre FFW Callenberg

- Festveranstaltung am 06. Juni 2009 am Gerätehaus der FFW -

14. 00 Uhr - **Großbrand in Callenberg anno 1900**
- **Einsatz am Brandobjekt**
- **oberhalb der Lutherlinde**

- **Kinderfest**
- **Bastelstraße**
- **Kinderspiele rund um die Feuerwehr**
- **Kinderschminken**
- **Knüppelkuchen bäcken**
- **ca. 21.00 Uhr Fackelumzug**

15.00 Uhr - **Kaffee und Kuchen**
- **bei Unterhaltungsmusik**

17. 00 Uhr - **Empfang der Wehren mit Konzert der „Blaskapelle“ Schirgiswalde**
- **anschließend Tanz im Festzelt mit der Disko „Torsten Paul“ - Carlsberg**

Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt!

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 7.4.2009

Beschluss 01/04/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss die Feststellung der Jahresrechnung 2007.
11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss 02/04/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss den Erlass von festgesetzter Gewerbesteuer und Nichtfestsetzungszinsen gegenüber der AWOS GmbH gemäß der als Anlage beigefügten Einzelaufstellung. Der Erlass der genannten Forderungen kann erst vollzogen werden, wenn alle Vereinsmitglieder des AZV „Obere Spree“ gleichlautende Beschlüsse gefasst haben.
12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Sitzung des Gemeinderates vom 5.05.2009

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5.05.2009 nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzung des Gemeinderates vom 7.4.2009 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Übergabe der Spende der Gemeinde Crostau an die Kirchengemeinde Crostau zur Unterstützung der Stiftungsgründung „Silbermannorgel“
3. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Flurstück 76 – Umbau Einfamilienhaus
4. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Flurstück 40/6 – Anbau Garage
5. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Flurstück 212/2 – Anbau Überdachung für Landwirtschaft

6. Beratung zum Kaufantrag Objekt Wurbiser Str. 20 (ehemaliger Kindergarten)
7. Verschiedenes
8. Bürgerfragestunde

Die Beschlüsse aus dieser Sitzung werden in der Ausgabe des Gemeindeboten für den Monat Juni veröffentlicht.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz
gibt bekannt

Bodenschutzkalkung 2009

Das sächsische Waldgesetz (SächsWaldG) misst dem Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes eine große Bedeutung zu. Der Waldboden nimmt im Ökosystem Wald eine Schlüsselrolle ein. Durch langjährige Immissionen von Schwefel- und Stickoxiden ist der Waldboden in den sächsischen Wäldern regional stark versauert. Die Kalkung der Waldböden stellt keine Düngung der Wälder dar, sondern dient der Kompensation der Bodenversauerung und verbessert durch Aktivierung der natürlichen Stoffkreisläufe die Bodenfruchtbarkeit, was den gesetzlichen Forderungen des § 18 Abs. 1 Satz 1 SächsWaldG entspricht.

Seit 1995 werden in Sachsen großflächige Bodenschutzkalkungen in ausgewählten Waldgebieten durchgeführt.

In einigen Waldgebieten des ehemaligen Forstamtes Neukirch erfolgte dies im Jahr 1998. Je nach Zustand des Waldbodens und der Lage der Waldflächen ist eine Wiederholung dieser Schutzkalkung nach etwa 10 Jahren notwendig.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst plant deshalb für das zweite Halbjahr 2009 im Forstbezirk Oberlausitz eine Wiederholung dieser Bodenschutzkalkung für die Region um Wilthen.

Die Kalkung wird über das ELER-Programm der EU finanziert. Deshalb entstehen für die Waldbesitzer **keine Kosten**.

Flurstücksgenaue Listen der kalkungswürdigen Waldflächen wurden den betroffenen Gemeinden zur ortsüblichen Bekanntmachung übergeben.

Wenn Sie Wald im Bereich der beabsichtigten Bodenschutzkalkung besitzen und keine Kalkung wünschen, bitten wir Sie, sich mit dem Forstbezirk Oberlausitz bis zum 29.05.09 in Verbindung zu setzen.

Über den Beginn und den Ablauf der Kalkung (Waldsperrungen) werden Sie über die öffentlichen Informationsblätter vorab in Kenntnis gesetzt.

Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen der Forstbezirk Oberlausitz jederzeit zur Verfügung.

Kontakt: Forstbezirk Oberlausitz
Anschrift: Macherstraße 59, 01917 Kamenz
Telefon: (03578) 338401
Fax: (03578) 338419

Kamenz, 21.04.2009

gez. Holm Karraß
Forstdirektor

Hinweis:

Wegen des Umfangs der übergebenen Flurstückslisten können diese nicht als Aushänge, wie ortsüblich, veröffentlicht werden. Die Listen liegen zur Einsichtnahme ab dem 11.05.2009 in der Stadtverwaltung Schirgiswalde (Kämmerei/Sachgebiet Liegenschaften, Dienstgebäude Hauptstr. 7) zur Einsichtnahme aus.

Gemeindeverwaltung

INFORMATIONEN

HINWEIS!

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V. informiert, dass die für Samstag, den 23.05.2009, geplante Wanderung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden muss. Wir bitten alle interessierten Bürger um Verständnis.

Der Vorstand

Praxisurlaub

Praxis Dr. Liebner
Urlaub vom 7.5. - 17.5.2009

Wichtiger Hinweis aus der Kämmerei!

Die Gemeindeverwaltung Crostau möchte auf den nächsten Zahlungstermin am **15.05.2009** hinweisen.

Fällig werden folgende Abgabearten:

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer
Gartenpacht

Alle Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Überweisungen der Beträge unter Angabe des Kassenzeichens pünktlich auf das Konto der Gemeinde Crostau vorzunehmen. Barzahlungen werden bei der Stadtkasse Schirgiswalde oder zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Crostau entgegengenommen.

Sie vermeiden dadurch Mahngebühren (mind. 5,00 €) und die Berechnung von Säumniszuschlägen.

Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 1000001659
BLZ 85550000
Kreissparkasse Bautzen

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

Am 7.04.2009 versteckte der Osterhase in unserem Kindertengelände für alle Kinder Ostereier. So schnell wie an diesem Tag waren unsere Kinder schon lange nicht mehr in Schuhe und Jacke, denn viel zu groß war die Aufregung, ob auch jeder etwas finden würde. Der Osterhase hat natürlich kein Kind vergessen.

Danke, lieber Osterhase!

Gesunde Zähne

Am 17.04.2009 besuchte uns wie jedes Jahr die Zahnärztin, Frau Dr. Schubert, aus Großpostwitz. Zahnprophylaxe ist ein wichtiger Bestandteil, um die Kinder zu animieren, ihre Zähne täglich zu putzen und zu lernen, dass für die Gesunderhaltung der Zähne Obst, Gemüse, Vollkornbrot u.v.a. sehr wichtig sind. Begeistert haben die Kinder vorgezeigt, wie man seine Zähne richtig putzt. Neue Zahnbürsten und Zahncreme waren der Lohn dafür.

Spielplan 19. Spielzeit

Waldbühne Sohland 2009

24. Mai	15.00 Uhr	Frühlingskonzert Männerchor Großdrebnitz, Chor 2000 Schmölln, Frauenchor Bischofswerda
06. Juni	19.30 Uhr	Villa des Schreckens Spielgemeinschaft Schirgiswalde
07. Juni	15.00 Uhr	Villa des Schreckens
13. Juni	19.30 Uhr	Villa des Schreckens
14. Juni	15.00 Uhr	Villa des Schreckens
27. Juni	19.30 Uhr	Is Wunderwoasser und Dr geprellte Voater Mundartgruppe Sohland
28. Juni	15.00 Uhr	Is Wunderwoasser und Dr geprellte Voater
12. Juli	15.00 Uhr	Is Wunderwoasser und Dr geprellte Voater
26. Juli	15.00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein Lutziges Puppentheater
09. August	15.00 Uhr	Is Wunderwoasser und Dr geprellte Voater
15. August	19.30 Uhr	Villa des Schreckens
16. August	15.00 Uhr	Villa des Schreckens
22. August	19.30 Uhr	Villa des Schreckens
23. August	15.00 Uhr	Villa des Schreckens
05. September	19.30 Uhr	Villa des Schreckens
06. September	15.00 Uhr	Villa des Schreckens

- Änderungen vorbehalten -

VEREINE und VERBÄNDE

- Seniorenverein Crostau e.V.

Am Samstag, dem 18. April, fand eine Modenschau von ganz besonderer Note statt. Karola Krautz war mit ihrem „MoSeMo“-Mobil, steht für „Moderne Senioren-Mode“, in Crostau zu Gast.

Pünktlich um 14.30 Uhr ging es los. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken präsentierte Frau Krautz mit Models aus unseren Reihen einige Modelle. Die Models Christine Angrees, Lieselotte Hiller, Christa Schmole und schließlich Hedwig Mittag machten ihre Sache sehr gut und wurden mit Beifall belohnt.

Verschiedene Kleidungsstücke wurden den Senioren hautnah von Senioren präsentiert. Frau Krautz stellte die unterschiedlichsten Modelle aus ihrer Kollektion vor und gab Auskunft über Qualität und Material. Nach der kurzen Modenschau konnten die Modelle käuflich erworben werden, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde. Es wurde emsig nach einem Schnäppchen gesucht und nach Herzenslust an den Kleiderständern begutachtet, bis das Richtige gefunden war.

Der Schriftführer

Einladung zur Frühjahrsausfahrt

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere Ganztagsfahrt geht wunschgemäß am 26.05.09 nach Oederan in das „Kleine Erzgebirge“. Zuvor besuchen wir im Schloss Freudenstein in Freiberg die Ausstellung „terra mineralia“.

Die Kosten betragen 38,00 €/Person.

Sie beinhalten:

- Eintritt Schloss Freudenstein
- Eintritt „Kleines Erzgebirge“
- Mittagessen nach Wahl
- Kaffeegedeck
sowie Hin- und Rückfahrt.

Die Abfahrtszeiten:

- 7.30 Uhr Crostau Siedlerstraße
- 7.30 Uhr Crostau „Grüne Aue“
- 7.35 Uhr Crostau Bauerndörfel
- 7.35 Uhr Carlsberg Spiegel
- 7.40 Uhr Weigsdorf-Köblitz ASS
- 7.45 Uhr Wurbis „Käseschänke“
- 7.50 Uhr Crostau Bäckerei Hoffmann
- 7.50 Uhr Crostau Schule
- 7.55 Uhr Callenberg Ringstraße

Nach dem Kaffeetrinken treten wir die Rückfahrt an.

Die Kassierung erfolgt am Spielenachmittag, Mittwoch, den 13.05.2009, um 14.00 Uhr, im Vereinsraum.

Bei freien Plätzen nehmen wir auch gern Gäste mit.
Anmeldungen bei Familie Angrees, Tel.: 34336.

- Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.

Die Stadt Liberec ist eine Reise wert!

Am letzten April-Sonnabend begaben sich 18 Vereinsfreunde und 6 Gäste auf die Fahrt ins Nachbarland Tschechien.

Die bedeutendste Industrie-, Kultur- und Sportmetropole Nordböhmens, die sehenswerte Stadt Liberec, war unser Ziel.

Bei schönstem Frühlingswetter war schon die Bahnfahrt ab Wilthen durch unsere schöne Oberlausitz und den tschechischen Teil der Lausitz ein Erlebnis für sich. In Liberec angekommen, fuhren wir mit der Straßenbahn zum Zoo. Dieser ist in Hanglage angelegt und konnte durch Sauberkeit und vielseitigen Tierbestand gefallen. Nach dem Zoo statteten wir noch dem Botanischen Garten einen Besuch ab. Diese zweite Sehenswürdigkeit wird von Fachleuten mit Weltniveau eingeschätzt. Auch wir konnten uns an Pflanzenvielfalt und hoher Sauberkeit erfreuen. Danach hatten wir uns die Mittagspause mit Speisen und Getränken verdient. Das Böhmisches Bier und weitere Wässerchen zischten förmlich bei fast sommerlichen Temperaturen im Biergarten. So gestärkt, ging es mit der Straßenbahn quer durch die Stadt zum Jeschken. Dieser 1012 m hohe Berg mit seiner prägnanten Bergspitze sollte der 3. Höhepunkt des Ausfluges werden. Dieser fiel leider aus, da die Kabinenbahn wegen Wartungsarbeiten nicht fuhr. Meine Enttäuschung darüber war groß, doch die Mitfahrenden nahmen diese Panne verständnisvoll hin und bestätigten mir, dass der bisherige Reiseverlauf allen gefallen hat. So hatten wir Gelegenheit, das Stadtzentrum um das schöne Rathaus kennenzulernen und in Ruhe einen Kaffee zu genießen.

Von der Abfahrt bis zur Ankunft auf dem Bahnhof Wilthen waren 10 Stunden schnell vergangen, die viele Eindrücke und Erlebnisse in uns hinterlassen haben. Der Besuch der zwischen Isergebirge und Jeschkenkamm gelegenen Stadt hatte sich gelohnt!

Zum Schluss noch dieser Tipp:

Sollten mindestens 2 Personen eine ähnliche Reise unternehmen wollen, lohnt sich die Fahrt mit der Bahn. In 1 Std., 20 Minuten ist man schnell und bequem am Ziel und braucht sich um Parkmöglichkeit und Auto keine Sorgen zu machen.

Ein Euro-Neisse-Ticket (Zvoon) gilt für maximal 5 Personen und kostet nur 20 €.

Es gilt für Kleingruppen und beinhaltet die Bahnfahrten, Straßenbahnfahrten und sogar die Kabinenfahrten auf den Jeschken.

In der günstigsten Variante (5 Personen) käme der Superpreis von 4 € heraus, was allein die Kabinenbahn zum Jeschken kosten würde.

Die Tickets kann man an den Automaten am Bahnhof oder auch in der Reiseagentur Fischer am Penny-Markt in Schirgiswalde erhalten.

Auskünfte darüber gebe ich Ihnen auch gern.

Wolfgang Teich

„DU/IHR – und unser schönes Zuhause“ - Aufruf zur FOTO-Aktion!

Jeder fotografiert, mit Handy, Digicam, Camcorder und sogar noch mit dem „alten“ Fotoapparat. Über die Bilder freut man sich und besonders, wenn man Kinder, Partner, Eltern ... ja eben Menschen gut getroffen hat, hört man vom Betrachter oft „süß, wie in der Fernsehwerbung. Dort müssten sie hin.“

Nun Fernsehwerbung können wir nicht bieten. Dafür aber vielleicht einen Platz in einem der nächsten touristischen Prospekte.

Suchen Sie bitte Ihre Fotosammlungen und Dateien durch oder fotografieren Sie los.

Wir suchen Fotos, die zu Herzen gehen, Menschen und ein Stück typische oberlausitzer Heimat. Beim Wandern, Radeln, Ausruhen, Baden Tanzen, Feiern, Essen, und, und, und – lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf.

Beteiligen Sie sich. Unterstützen Sie uns damit bei der touristischen Werbung für unser Oberlausitzer Bergland und gewinnen Sie attraktive Preise. Sie können Fotos und Fotodateien abgeben bei:

Touristische Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e.V.
02681 Schirgiswalde, Sohlander Str. 3a Tel. 03592 / 34 897

Fremdenverkehrsamt Wilthen
02681 Wilthen, Bahnhofstr. 8 Tel. 03592/ 385416

Tourist-Information Cunewalde
02733 Cunewalde, Hauptstr. 97 Tel. 035877 / 80888

Tourist-Information Sohland
02689 Sohland, Bahnhofstr. 26 Tel. 035936 / 39822

Die Foto-Aktion läuft ab sofort bis Ende Juni 2010. Im Juni 2009, also schon bald, gibt es eine erste Zwischenauswertung mit Preisvergabe und Auswahl von Fotos für ein neues Imageprospekt. Weitere Auswertungen gibt es im Dezember 2009 und im Juni 2010. Es ist also eine fortlaufende Teilnahme zu allen Jahreszeiten möglich.

Hinweis! Für unsere Prospekte benötigen wir Fotos in bester Qualität, das heißt, große Auflösungen – Handyfotos gehen nicht.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat JUNI!

Herrn Werner Schuster Crostau	01.06.	83 Jahre
Frau Johanna Hohlfeld Halbendorf/Geb.	03.06.	87 Jahre
Herrn Karl-Heinz Franke Crostau	05.06.	73 Jahre
Frau Lisbeth Heinsch Callenberg	07.06.	93 Jahre
Herrn Karl-Heinz Wehder Crostau	07.06.	75 Jahre
Frau Inge Jeremies Carlsberg	07.06.	75 Jahre
Herrn Georg Beier Wurbis	07.06.	72 Jahre
Herrn Dr. Hans-Joachim Niepel Crostau	08.06.	72 Jahre
Frau Christa Schilling Callenberg	10.06.	71 Jahre
Frau Martha Israel Carlsberg	13.06.	83 Jahre
Frau Erika Hennig Callenberg	14.06.	80 Jahre

Herrn Hans Dutschke Carlsberg	15.06.	73 Jahre
Herrn Eberhard Schwaar Callenberg	16.06.	75 Jahre
Herrn Herbert Gründel Crostau	19.06.	79 Jahre
Herrn Wolf Rausendorf Crostau	20.06.	70 Jahre
Frau Hildegard Mann Callenberg	22.06.	88 Jahre
Frau Hilde Grosche Callenberg	22.06.	82 Jahre
Herrn Eberhard Klose Crostau	23.06.	74 Jahre
Frau Renate Liebscher Crostau	23.06.	71 Jahre
Frau Marta Dutschke Carlsberg	24.06.	71 Jahre
Frau Frida Borchert Callenberg	25.06.	85 Jahre
Frau Ruth Schubert Callenberg	25.06.	74 Jahre
Herrn Johannes Hübner Callenberg	28.06.	84 Jahre
Frau Helga Bürger Carlsberg	28.06.	76 Jahre
Frau Helga Richter Callenberg	28.06.	70 Jahre
Frau Gertraude Hesse Callenberg	29.06.	79 Jahre
Frau Maria Frenzel Carlsberg	29.06.	76 Jahre
Herrn Günter Herzog Callenberg	29.06.	74 Jahre
Frau Hildegard Richter Crostau	30.06.	83 Jahre

KIRCHLICHE NACHRICHTEN
Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau

MAI 2009

Gottesdienste

Sonntag, 03.05., Jubilate	10.15 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl (Wein) Gemeinsamer Festgottesdienst in Crostau
Sonntag, 10.05., Kantate	14 Uhr	In diesem Gottesdienst wird unsere Kirchen- musikerin, Frau Schwarzenberg, in den Ruhe- stand verabschiedet.
Sonntag, 17.05., Rogate	10.15 Uhr	mit Taufen und Abendmahl (Saft)
Donnerstag, 21.05., Himmelfahrt	10.15 Uhr	Ausflugsgottesdienst auf der Isabella
Sonntag, 24.05., Exaudi	10.15 Uhr	mit Taufe
Sonntag, 31.05., Pfingsten	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Montag, 01.06., Pfingstmontag	10.15 Uhr	gemeinsam in Kirschau

Kirchen-Fußball

Samstag, 09.05., 10.30 – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle mit Ralf Hempel

Konzert

Sonntag, 31.05., 16 Uhr: Pfingstkonzert mit „Opus 4“ Posaunenquartett aus Leipzig,
an der Silbermannorgel Denny Wilke, Nürnberg

Dia-Vortrag

Freitag, 22.05., 20 Uhr im Kirchgemeindehaus:

„Philipp auf den Philippinen“

Philipp Büttner berichtet von seiner vierwöchigen Rucksackreise im Fernen Osten.

Eintritt frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Straßensammlung der Diakonie

15. - 24.05.

für die Telefonseelsorge, die in den letzten Jahren zu einem wichtigen Angebot der Hilfe
und Begleitung in Krisensituationen geworden ist. Für diese Arbeit von Ehrenamtlichen ist eine
kontinuierliche Aus- und Fortbildung sowie fachliche Begleitung nötig, dafür sollen die Spenden
verwendet werden.

Telefon

Pfarramt: 03592-34316

Kirchenmusik: bis auf weiteres über das Pfarramt

Herr Muche: 03592 - 34278